

Wiesbaden, 24.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Q2,
liebe Eltern,

am **Montag, 27.04.2020**, startet für die Schülerinnen und Schüler der **Q2** wieder der Unterricht in der Schule. Auch wenn mit diesem Präsenzunterricht der Normalfall bei weitem noch nicht eintritt, freuen wir uns dennoch auf alle Schülerinnen und Schüler, auf den direkten Austausch, auf Unterricht und Lernen vor Ort, das soziale Miteinander und nicht zuletzt auf das gemeinsame Lachen und Freuen.

Der Unterrichtsstart wird in Einzelbereichen durch Improvisation gekennzeichnet sein. Das betrifft insbesondere die Einhaltung der Hygienevorschriften. Derzeit schafft es der Schulträger zeitlich nicht, uns bis Montag in allen Klassenräumen die Seifen- und Papierspender anzubringen. Wir haben dennoch ausreichend Seife und Papier organisiert, sodass die Händereinigung in erforderlicher Weise erfolgen kann. Zudem stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Von zentraler Bedeutung für die nächsten Wochen sind die Prinzipien **Fremdschutz** und **Abstandseinhaltung**. Wir appellieren an alle Personen auf dem Schulgelände, sich verantwortungsvoll gegenüber den Mitschülern/innen und Lehrkräften zu verhalten, sich ständig gegenseitig zu ermahnen und die Einhaltung fortlaufend und konsequent einzufordern. Das bezieht sich auch auf die 1,50 m Mindestabstandsregelung in den Klassenräumen sowie auf den Fluren und im Pausenbereich. Außerdem erinnere ich an die Händehygiene und die Husten-Niesetikette, die Sie in den nachfolgenden Hygienehinweisen ebenfalls beachten sollen. Nur wenn sich Jeder und Jede an die Prinzipien hält, können wir uns gegenseitig schützen und eine mögliche Ansteckung reduzieren.

Der Unterricht beginnt am Montag mit einer **Tutorenstunde**. Abweichend vom Stundenplan (s. Anlage) werden nur am 27.04.2020 die 1.+2. Std. mit den LK-Stunden (3.+4. Std.) getauscht. In diesen Stunden besprechen die Tutorinnen und Tutoren in Ihren Lerngruppen ausführlich die nachfolgenden Informationen und Hinweise. Auf einem Zusatzbogen sollen alle Schülerinnen und Schüler durch Unterschrift die Kenntnisnahme der Hinweise dokumentieren.

Um die Abstandsregelungen in den Klassenräumen und die max. Kursgröße von 15 Schülerinnen und Schülern einzuhalten, haben wir die betroffenen Kurse auf zwei Räume aufgeteilt. Die Zuordnung übernehmen im Vorfeld die Tutoren/innen.

Im Anhang finden Sie auch den aktuellen Klausurenplan, der mit der Diltheyschule abgestimmt wurde.

1. Grundsätzlich wichtige Hinweise und Regelungen

- Akut Erkrankte, insbesondere mit Erkältungsbeschwerden (Husten, Fieber, Atemnot, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Halsschmerzen und Kopfschmerzen) müssen zu Hause bleiben, um sich auszukurieren und eine Weiterverbreitung der Krankheitserreger zu verhindern.



- Schülerinnen und Schüler (SuS), die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb weiter nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für SuS, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule soll, soweit vorhanden, ein Mund-Nasen-Schutz angelegt und die betroffene Person unverzüglich in einen eigenen Raum, gebracht werden. Es folgt so schnell wie möglich eine Freistellung und Abholung durch die Eltern.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Beachten Sie stets die hinreichend bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen entsprechend der nachfolgenden Informationen und Aushänge, Poster und Plakate in der Schule.
- Das Schulgebäude ist für die SuS jeden Morgen ab 7.30 Uhr zugänglich. Die SuS sollen einzeln und mit Abstand in das Schulgebäude gehen und sich direkt in den Unterrichtsraum begeben. Dort nehmen Sie an den Tischen ihren Platz ein. Die Tische dürfen zur Einhaltung der Abstandsregelung nicht verrückt werden. Partner- und Gruppenarbeiten sind im Unterricht untersagt.
- Auf den Fluren finden Sie Abgrenzungslinien. Bitte gehen Sie stets deutlich rechts davon. Falls Sie Absperrbänder sehen, übersteigen Sie diese nicht, sondern gehen ggfls. einen Umweg.

2. Hygienemaßnahmen im Schulgebäude

- Beim Eintritt in das Schulgebäude benutzen alle Personen die bereitgestellten Händedesinfektionsmittel.
- Alle Personen müssen mind. 1,50 m Abstand voneinander halten, auf Körperkontakt ist vollständig zu verzichten.
- Derzeit verfügen wir noch nicht über Seifenspender- und Papierhandtuchhalterungen in den Klassenräumen. Die Stadt bemüht sich weiter darum. Stattdessen haben wir Seifenspender und Einmalpapier organisiert und in jedem Raum bereitgelegt. Bitte gehen Sie sorgsam damit um. Es besteht auch die Möglichkeit, für den Eigengebrauch Seife und Handtuch mitzubringen. Die Handtücher sollten dann in Eigenverantwortung täglich gewechselt und gewaschen werden.
- Sorgen Sie dafür, dass nach etwa einer Stunde der Raum durch Stoßlüftung vollständig durchlüftet wird. Eine Kipplüftung gilt als weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.
- Soweit am Ende einer Doppelstunde ein Raumwechsel ansteht, sind alle Tischoberflächen, Türgriffe und Lichtschalter zu desinfizieren. Dazu finden Sie in jedem Klassenraum einen Eimer mit einer Wasser-Seife-Lösung und Abwischlappen. Die Aufgaben übernimmt ein Raumdienst. Besser geeignete Oberflächenreinigungsmittel werden noch von der Stadt geliefert.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Lichtschalter möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Das RKI empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Situationen (ÖPNV, Büro) im öffentlichen Raum. Diese Empfehlung ist auch für den



Schulbereich sinnvoll. Das Gesundheitsamt der Stadt sieht allerdings derzeit nicht die Notwendigkeit. Seitens des Schulträgers werden auch keine Masken bereitgestellt. Bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m könne beim Unterricht in den Klassenräumen oder beim Aufenthalt im Freien auf das Tragen des Mundschutzes verzichtet werden. Dennoch steht es jeder Person frei, einen Maskenschutz zu tragen, insbesondere beim Verlassen der Klassenräume oder in engen Fluren.

- Eine geeignete Händehygiene erfolgt durch
 - a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden oder, falls nicht möglich,
 - b) Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

3. Pausenregelung, Nutzung der Sanitärräume

- Alle SuS verlassen für die Pausen den Unterrichtsraum. Als Pausenbereich gilt ausschließlich der Hinterhof. Auch hier gilt das dringende Gebot der Abstandshaltung. Bitte halten Sie Abstand im Treppenhaus, auf den Fluren und in den Türbereichen. Nach Rückkehr aus der Pause müssen alle Personen die Hände waschen bzw. desinfizieren.
- Ein Pausen-/Kioskverkauf wurde vom Schulträger untersagt. Der Mensabetrieb erfolgt nur in den Grundschulen.
- Damit sich nicht zu viele SuS zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) und die SuS einzeln eintreten, übernimmt die Pausenaufsicht eine Eingangskontrolle.
- Die SuS achten auf die o.g. Hygieneregeln auch nach dem Toilettenaufenthalt.

Ich wünsche allen in der nächsten Woche einen guten und glücklichen Einstieg in den Unterricht. Für Rückfragen stehen die Tutoren/innen oder die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Bei den vielen Veränderungen und neuen Hinweisen, die wir täglich bekommen, bleibt doch die Hoffnung, dass wir alle gesund durch die Corona-Krise kommen.

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich,

gez. Rainer Guss

Rainer Guss, OStD
Schulleiter

